

Sachbericht 2015

KISS Schwerin



kiss

Verbindet Menschen

Kontakt-, Informations- &
Beratungsstelle für
Selbsthilfegruppen Schwerin e. V.

Träger: KISS e.V.
Spieltordamm 9, 19055 Schwerin

I. Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Unsere Einrichtung	
1.1. Besonderheiten der Kontaktstelle	3
1.2. Aktuelle Entwicklungen	3
1.3. Struktur	3
1.4. Leitbild	4
1.5. Qualitätskriterien	4
1.6. Unsere Arbeitsweise	6
2. Anfragen an die Selbsthilfekontaktstelle	6
3. Selbsthilfegruppen	
3.1. Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema	7
3.2. Neugründungen	7
3.3. Aufgelöste Gruppen	8
3.4. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen	8
3.5. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Erfahrungsaustausche von Selbsthilfegruppen	8
3.6. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte sonstige Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen	8
3.7. Vereinsarbeit KISS e.V.	9
4. Öffentlichkeitsarbeit	10
4.1. Öffentlichkeitsveranstaltungen von der SHK organisiert	10
4.2. Teilnahme der SHK an Öffentlichkeitsveranstaltungen Dritter	10
4.3. Pressearbeit	11
4.4. Selbsthilfezeitungen und weitere Druckerzeugnisse	11
4.5. Website	11
5. Kooperation und Netzwerke	12
5.1. Gremienarbeit lokal	12
5.2. Gremienarbeit regional	13
6. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit	13
6.1. Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen	13
7. zusätzliche Angebote	13
8. Rückschlüsse, Ausblick/Fazit - Ziele für das kommende Jahr	14
II. Anhänge	
1 ... Anfragestatistik	
2 ... Druckerzeugnisse	
3 ... Pressespiegel	

1. Unsere Einrichtung

1.1 Besonderheiten der Kontaktstelle

Träger: KISS e.V.

- Gegründet 1991 durch Frau Dr. Ursula von Appen
- 30 Vereinsmitglieder

Mitgliedschaften:

- Paritätischer Wohlfahrtsverband
- LAG der Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. (Vorsitz)

Einzugsgebiet:

- Landeshauptstadt Schwerin und Umland

Einwohnerzahl:

- 275.000 + landesweit

1.2 Aktuelle Entwicklung in der Selbsthilfekontaktstelle

Die Basisförderung der Selbsthilfekontaktstelle Schwerin setzt sich zusammen aus Mitteln der ARGE GKV, der Kommune (LH Schwerin) und dem Land MV. Diese Fördermittel werden seit Jahren nicht der Inflation angepasst, sodass beispielsweise Lohnkosten entsprechend dem Haustarif gezahlt und nicht dem TVÖD entsprechend angepasst werden können. Ähnlich verhält es sich mit Finanzen für Sachmittel. Generell zusätzlich werden Mittel gemäß § 45d sowie Projekte, beispielsweise bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt. Für weitere über das Mindestmaß hinausgehende Projekte müssen jeweils Extra-Anträge geschrieben werden.

Auch in unserer Kontaktstelle werden bundesweite Trends spürbar. So zeichnet sich ein Generationenwechsel in Selbsthilfegruppen ab: zunehmend jüngere Menschen gründen Selbsthilfegruppen, in länger bestehenden Gruppen wird Nachwuchs gesucht. Die Zahl von Anfragen zu psychischen Erkrankungen ist steigend. Das mag auch auf die langen Wartezeiten auf eine Psychotherapie zurück zu führen sein, andererseits verändert sich der gesellschaftliche Umgang mit psychischen Erkrankungen hin zu mehr Offenheit bzw. wächst der gesellschaftliche Druck auf Arbeitnehmer_innen, was möglicherweise zu mehr psychischen Erkrankungen führt.

Ebenfalls steigend ist die Zahl der Anfragen aus den umliegenden Landkreisen, insbesondere dem LK Parchim-Ludwigslust. Das ist u.a. darauf zurück zu führen, dass in diesem weiträumigen ländlichen Raum mit der KIBIS nur eine halbe Stelle für Selbsthilfeberatung zur Verfügung steht.

1.3 Struktur

Personal

- Geschäftsführung und Beratung, Diplompädagogin, Psychiatriediakonin, 40h/Wo.
- Koordinatorin und Öffentlichkeitsarbeit, Bürokauffrau, 34h/ Wo.

Öffnungszeiten

Mo. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Die. 14:00 – 17:00 Uhr

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Räume

Der Eingang zur Kontaktstelle im Spieltordamm 9, 19055 Schwerin befindet sich an der Rückseite des Hauses. Insgesamt gibt es hier acht Räume: zwei Küchen (für Personal und für Gruppen), vier Gruppen-, ein Beratungs- und drei Büroräume, sowie eine Personaltoilette und Besuchertoiletten für Frauen bzw. Männer.

Die KISS ist im Zentrum der Stadt gelegen und gut zu erreichen.

Auf dem Weg zu einem Barriere-freien Zugang zur KISS wurden 2014 Türöffner an der Außen- und Innentür angebracht. Seit Januar 2016 steht der KISS ein weiterer (vierter) Gruppenraum zur Verfügung, sodass sich die Koordinierung etwas entspannt.

Derzeit treffen sich regelmäßig etwa 55 Selbsthilfegruppen in den Räumen der KISS.

1.4 Leitbild

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen in Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat sich im März 2013 im Rahmen eines Workshops zum Qualitätsmanagement auf folgendes Leitbild verständigt:

Wir, die Selbsthilfekontaktstellen in MV, ...

- ... verankern Selbsthilfe im Gemeinwesen für jeden zugänglich und flächendeckend.
- ... ermöglichen Bürger_innen Selbsthilfegruppen als eine Chance für den eigenverantwortlichen Umgang mit ihren Lebenssituationen zu nutzen.
- ... verfügen über umfassende Kenntnisse der regionalen Hilfs- und Unterstützungsangebote.
- ... informieren, beraten und vermitteln themenübergreifend
- ... sichern die Professionalität und Transparenz unserer Arbeit durch Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und kontinuierliche Qualitätsentwicklung

1.5 Qualitätskriterien

Am 17.9.2015 wurden auf der Herbsttagung der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen MV von den Mitgliedern die im Anhang dargestellten - landesweit einheitlichen - Qualitätskriterien für die Selbsthilfekontaktstellen in MV erstellt und verabschiedet. Sie bilden die Grundlage der Arbeit.

Qualitätskriterien für Selbsthilfekontaktstellen in Mecklenburg-Vorpommern

Selbsthilfekontaktstellen

Selbsthilfekontaktstellen (SHK) sind Anlaufstellen für Menschen, die Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen und sozialen Lebensproblemen benötigen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung.

SHKn arbeiten indikations-, themen- und verbandsübergreifend auf örtlicher und regionaler Ebene und verfügen über hauptamtliches Personal. Sie orientieren sich an den Ressourcen der mittel- und unmittelbar Betroffenen und handeln nicht gewinnorientiert. Die SHKn fördern die selbstbestimmte und autonome Gruppenarbeit, ganz besonders bei kleinen und wenig formalisierten Selbsthilfegruppen.

Alle SHKn sind in der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. (LAG) organisiert.

1 Aufgaben / Tätigkeiten

- die von der SHK vorgehaltenen Angebote für Selbsthilfe, stehen allen Selbsthilfeinteressierten und Selbsthilfegruppen themen-, fach- und verbandsübergreifend zur Verfügung

Verzeichnis der Selbsthilfegruppen

- Kurzinformationen zum Angebot der örtlichen und regionalen Selbsthilfeunterstützung werden zusammengestellt (Aktuelle Kartei / Datenbank über den Stand der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialbereich, z.B. Faltblatt über die Angebote der Einrichtung vor Ort, Liste der Selbsthilfegruppen, usw.)
- Kurzinformationen zum Angebot der örtlichen und regionalen Selbsthilfeunterstützung werden bereitgehalten (Aktuelle Kartei/Datenbank über den Stand der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialbereich, z.B. Faltblatt über die Angebote der Einrichtung vor Ort, Liste der Selbsthilfegruppen, usw.)

- umfassende Datenaktualisierung der Gruppendaten mindestens alle 2 Jahre
- eigenständiges Einstellen und Aktualisierung der Selbsthilfegruppen im Einzugsbereich auf www.selbsthilfe-mv.de

Unterstützung von Einzelpersonen

- Information, Beratung und Vermittlung von Betroffenen oder deren Angehörigen zu Selbsthilfegruppen oder professionellen Beratungs- und Hilfsangeboten
- Unterstützung von Einzelpersonen bei der Gründung von Selbsthilfegruppen , z.B. durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit für die Suche nach Gleichbetroffenen, Einsatz von In-Gang-Setzer_innen, Bereitstellung von Räumen und Organisation von Auftaktveranstaltungen

Unterstützung von Gruppen

- Unterstützung / Begleitung und Beratung bestehender und neu zu gründender Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Gruppenräumen (wenn keine eigenen verfügbar) bzw. Mithilfe bei Suche nach Räumlichkeiten
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten von Selbsthilfegruppen
- Kriseninterventionen in bestehenden Selbsthilfegruppen nur bei Auftrag aus der Gruppe
- Organisation von Fortbildungen für Selbsthilfegruppen zu selbsthilferelevanten Themen je nach Bedarf
- Vermittlung/Akquise von Referent_innen
- Organisation von Treffen aller Selbsthilfegruppen („Gesamtgruppentreffen“) mindestens einmal jährlich
- Vernetzung, Vermittlung und Organisation von Erfahrungsaustauschen, z.B. durch „Stammtische“, Gesprächskreise, offene Treffen
- Beratung der Gruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit und in organisatorischen Fragen

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfethemen, Selbsthilfegruppen und die eigene Einrichtung:
 - Pressemitteilungen, Druckerzeugnisse
 - aktuell gehaltener Internetauftritt der Selbsthilfekontaktstelle
 - Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen

Netzwerkarbeit

- Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.:
 - Reaktion auf Anfragen und Zuarbeiten
 - Teilnahme an Umfragen
 - Mitwirkung an Meinungsbildungsprozessen
 - Datenbankpflege
 - Bereitschaft zur Projektmitarbeit
- Teilnahme an Tagungen und Arbeitstreffen der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Vereinen und Verbänden sowie politischen Entscheidungsträger_innen
- Mitwirkung in regionalen Arbeitskreisen und Gremien
- Aufnahme der Selbsthilfekontaktstelle in die „Roten Adressen“ der NAKOS

Sicherung der Qualität und Fachlichkeit

- Grundlage der Arbeit bilden eine Konzeption für Selbsthilfekontaktstellenarbeit und die landesweit einheitlichen Qualitätskriterien für Selbsthilfekontaktstellen der LAG der Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.
- Teilnahme an Supervision / kollegialer Beratung / Austausch mit anderen Selbsthilfekontaktstellen
- Teilnahme des Fachpersonals an selbsthilferelevanten Fortbildungen und Fachtagungen

Dokumentation

- Führen und Auswerten der landesweit einheitlichen Anfragestatistik der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.
- Erstellung eines Arbeitsplans auf Grundlage der Vorlage der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.
- Erstellung eines Jahresberichtes auf Grundlage der Sachberichtsvorlage der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V.
- Führen eines Pressespiegels
- Erstellung eines Finanzierungsplans

2 Ausstattung

- eigenständige, öffentlich zugängliche Räume
- eindeutige Beschilderung zur Einrichtung
- mind. 1 eigener Büroraum mit separatem Beratungsraum / kleinem Gruppenraum
- mind. 1 Gruppenraum vorhanden für mind. 10-12 Personen (kann auch der Beratungsraum sein)
- zeitgemäße technische Büroausstattung (Datensicherung, aktuelle Betriebssysteme, ...)

3 Erreichbarkeit

- mind. 10 Stunden an mind. 3 Werktagen in der Woche, einschließlich mindestens einer Nachmittagsprechstunde und nach Vereinbarung (an verschiedenen Standorten möglich)
- eigene Telefonnummer der Selbsthilfekontaktstelle
- eigene E-Mailadresse für Selbsthilfekontaktstelle

4 personelle Voraussetzungen

- Stellenbeschreibung oder Tätigkeitsbeschreibung
- Stundenumfang: mind. 20 Wochenstunden für Selbsthilfeunterstützung

1.6 Unsere Arbeitsweise

Die Arbeitsinhalte der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen orientieren sich zum einen an der Satzung des Vereins und darauf aufbauenden Aufgabenfeldern und zum anderen an den mit den gesetzlichen Krankenkassen, der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land MV abgestimmten Zielen der Gesundheitsförderung durch Selbsthilfe (sekundäre und tertiäre Prävention).

Die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen bietet für Selbsthilfeinteressierte und Selbsthilfegruppen indikations- und themenübergreifend Informationen, Kontakte und Unterstützung auf örtlicher und regionaler Ebene.

Unsere Basisaufgaben

- Regelmäßige Beratungs- und Informationsleistungen von Bürger/innen zur regionalen Selbsthilfe
- Beratung und Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Unterstützung der Selbsthilfegruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Information und Beratung der Selbsthilfegruppen zu finanziellen Fördermöglichkeiten
- Krisenintervention und Vermittlung von Mediation in Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit und Kooperation mit professionellen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, Fachexpert/innen und Ämtern
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Selbsthilfepotentials
- Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen zu Themen der Selbsthilfe (-gruppen)
- Dokumentation

2015 wurden 90 Anträge von Selbsthilfegruppen zur Pauschal- (57) und Projektförderung (33) der GKV beraten.

2. Anfragen an die Selbsthilfekontaktstelle

Die LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. hat sich im September 2013 Rahmen eines Workshops zum Qualitätsmanagement auf ein einheitliches Erfassungsformular für die Anfragestatistik verständigt.

Anhand der Anfragestatistik sollen in den kommenden Jahren Trends ablesbar werden.

Im Zuge der fortlaufenden Evaluation beschlossen die Selbsthilfekontaktstellen in MV am 20. Mai 2015 die Ergänzung der Rubrik „Netzwerkarbeit“ im Bereich Anliegen. Daher sind in der Jahresauswertung der Anfragestatistik 2015 erst ab Juni die Zahlen für „Netzwerkarbeit“ erfasst (Anhang 1).

Hierbei liegen folgende Definitionen für den Anfragebereich zu Grunde:

- Informationen sind Anfragen zu Treffpunkten, Kosten, Terminen ... interessierter Bürgerinnen und Bürger, die kurz zu beantworten sind
- Absprachen sind Anfragen zur Raumnutzung, zu gemeinsamen Veranstaltungen, Projekten, Terminen, Abrechnungen, ...
- Beratung dient zur Aufklärung des konkreten Bedarfes der/des Betroffenen und zum Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und Alternativen; es umfasst auch die Antragsberatung und dauert in der Regel länger als ein Informationsgespräch (i.d.R. mind. 30 Minuten)

3. Selbsthilfegruppen

3.1 Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema

Selbsthilfegruppen (SHG)	Anzahl
Sucht	22
psychische Erkrankungen	32
chronische Erkrankungen/Behinderungen	50
Besondere Lebenslagen/ soziale Themen	7
Eltern und Angehörige	11
Aktivgruppen	9
Pflegende Angehörige	4
Vorsorgekurse	12
GESAMT	147

3.2 Neugründungen

Neue Gruppen
27.01.2015 – 09.00 Uhr „Lebensfreude“
06.03.2015 – 16.00 Uhr „Bluthochdruck“
13.04.2015 – 17.00 Uhr „Essstörungen“
21.04.2015 – 10.00 Uhr „Potenzstörungen“
24.06.2015 – 18.00 Uhr „Feel good“
07.07.2015 – 10:00 Uhr Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
22.09.2015 – 10:00 Uhr „Schlafstörung“
07.10.2015 – 10:00 Uhr „Bandscheiben“
29.10.2015 – 10:00 Uhr SHG Prostatakrebs Grevesmühlen
10.12.2015 – 16.00 Uhr GG „Herzmenschen“ umbenannt „Licht und Liebe“

Nicht genug Teilnehmer fanden sich für folgende Themen:
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
Schlafstörung
Elternguppen (ADHS)
Borreliose

3.3 Aufgelöste Gruppen 2015

Aufgelöste Gruppen	Grund
SHG „Balance“ 03.2015	Erkrankung des Gruppensprechers
Orientalischer Bauchtanz – 03.2015	Kein Bedarf
SHG „Transgender“- 04.2015	Kein Bedarf
SHG Lebensfreude – 06.2015	Kein Bedarf
SHG Osteoporose IV – 07.2015	Kein Bedarf
SHG Borreliose	Keine Gruppensprecherin gefunden

3.4 Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen

Datum	Thema	Zielgruppe	Teilnehmer
10.01.2015	IGS-Ausbildungsabschluss	In-Gang-Setzer_innen	20
04.08.2015	1 Jahr SHG Lipödem	Gruppenmitglieder	23

3.5. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Erfahrungsaustausche von Selbsthilfegruppen (Stammtische, Gruppenaustauschtreffen, Gesamttreffen, ...)

Datum	Thema	Teilnehmer
15.04.2015	Projektförderung durch die Krankenkassen, Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen	36
18.11.2015	Gesamttreffen: Auswirkungen des neuen Präventionsgesetzes auf die SH-Förderung, Moderierter Erfahrungsaustausch	32

3.6. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte sonstige Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen und weitere Interessierte

Datum	Thema	Teilnehmer
10.01.2015	25 Jahre LV Kehlkopfoperierte Neptunhotel Warnemünde	150
19.01.2015	Vortrag, SHG „PumpenInsuliner“, Zusammenhang Diabetes und Zähne, Frau Dr. Susanne Patzer, Zahnärztin	22
16.03.2015	SHG „PumpenInsuliner“, Insulinpumpe - Workshop, Frau Dr. Karin Zirzow	18
18.03.2015	Informationstag der SHG „Stoma und Darmkrebs“	ca 100
21.03.2015	SHG Zöliakie „Osterbasteln“	32
25.03.2015	Vortrag: Schwerbeschädigten Recht, R. Hinz	25
31.03.2015	SHG „Schlaganfall“, Kreatives Osterbasteln mit Frau Rönk	15
01.04.2015	Vortrag der SHG Fibro, „Schmerzen“ von Frau Dr. Keuchel	32
01.04.2015	SHG „Prostatakrebs“, Mein Hausarzt – kann er was für mich tun?, Gespräch mit Dipl. med. Axel Bremer	46
08.04.2015	Arzt-Patienten Gespräch über Borreliose, Fr. Dr. Platzer, Dr. med. Panja Platzer	22

05.05.2015	Stand Südufer Pfaffenteich, SHG stellen sich vor	70
15.05.2015	Tag der Dystonie, Referent: Prof. Dr. Dressler	30
20.05.2015	Vortrag: Patientenrecht, R. Hinz	25
21.05.2015	SHG „Arthritis“, Mobilisationstraining – Halswirbelsäule, Schultergelenk und Rücken Praktische Ausführung und Diskussionen, Frau Storch	16
28.05.2015	SHG „Arthritis“, Mobilisationstraining – Hüftgelenke, Kniegelenke und Sprunggelenke Praktische Ausführung und Diskussionen, Frau Storch	17
27.06.2015	4. Arzt Patienten Seminar der SHG Morbus/Crohn	45
04.- 05.07.15	Jahrestagung der Deutschen Dystonie Gesellschaft in Kassel	ca 140
17.08.2015	SHG „PumpenInsuliner“, Vortrag: Diabetes und Nieren, Herr Dr. Raimar Steinbeck - Nephrologe,	22
08.09.2015	Erfahrungsaustausch der SHG „Aphasiker“	14
17.09.2015	SHG „Dystonie“, Gespräch mit Frau Dr. Antje Bartels, Neurologin	9
05.10.2015	SHG „Musik zum Wohlbefinden“, Tanztherapie, versuchen wir es mal mit tanzen. Frau Hevicke	12
20.10.2015	Vortrag Ruth Menninger: Blutegeltherapie	7
13.11.2015	Informationsabend der SHG „Lipödem“	40
17.11.2015	Vortrag Gabriele Dziemba: Der helfende Punkt	8
19.11.2015	SHG „Arthritis“, Mobilisationstraining – Hüftgelenke, Kniegelenke und Sprunggelenke Praktische Ausführung und Diskussionen, Frau Storch	16
21.11.2015	SHG Zöliakie Backtag	32
24.11.2015	SHG „Schlaganfall“, „Kreatives Weihnachtsbasteln“, Frau Rönk	11
26.11.2015	SHG „Arthritis“, Entspannungsübungen, Frau Storch	17
02.12.2015	SHG „Fibromyalgie“, Vortrag: Dr. Friedmann, Informationen und Strategien über diese Krankheit	25

3.7. Vereinsarbeit KISS e.V.

Datum	Thema	Teilnehmer
13.01.2015	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF
21.07.2015	Vorstandssitzung LAG	VS LAG
08.07.2015	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF
23.09.2015	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS
07.10.2015	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstand und Kandidat_innen
07.10.2015	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl	Mitglieder des KISS e.V.
30.10.2015	konstituierende Vorstandssitzung	Neu gewählter Vorstand des KISS e.V.
11.12.2015	Vorstandssitzung LAG	Vorstandsmitglieder, GF

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1. Öffentlichkeitsveranstaltungen von der Selbsthilfekontaktstelle organisiert

Datum	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer (ca.)
23.01.2015	Knochenmarkspendeaktion mit Barmer-GEK: Infostand, Grußwort	Belasso	500
27.05.2015	Buchlesung von Tanja Salkowski über Depressionen	SHH	70

4.2. Teilnahme der Kontaktstelle an Öffentlichkeitsveranstaltungen Dritter

Datum	Veranstaltung	Ort
23.01.2015	Gedenkfeier 70 Jahre Befreiung von Auschwitz	Aula Gymnasium Fridericianum
27.01.2015	Fachtag: Euthanasie_Psychiatrie heute	Rathaus Wismar
28.01.2015	Neujahrsempfang der LH SN	Sport- und Kongresshalle Schwerin
04.04.2015	1. Pflegesozialplanung	Rathaus Schwerin, Demmlersaal
29.04.2015	Runder Tisch Asylbewerber und Flüchtlinge	Rathaus Schwerin, Demmlersaal
27.05.2015	AOK-Forum Life, Zukunft der Krankenhäuser	IHK zu Schwerin
01.07.2015	BAMF-Fortbildung: Familienzusammenführung Flüchtlinge	IntercityHotel Schwerin
08.07.2015	Sommerfest Anker-Sozialarbeit	Anker, Rogaher Str.4 Schwerin
15.07.2015	Sommerfest SVZ	Medienhaus Nord
12.09.2015	Ein Tag für Hinterbliebene nach Suizid	Bleicher Ufer, Schwerin
05.10.2015	Festveranstaltung 20 Jahre Paritätischer	Neustädtisches Palais, Goldener Saal, Puschkinstr. 19, Schwerin
05.10.2015	Jubiläum 20 Jahre Flüchtlingsrat MV	Schwerin
06.10.2015	Fachtag LAG Jungen-Männer-Väter: MANN.MACHT.KRIEG	Schloss Schwerin
14.10.2015	AOK-Forum live, 25 Jahre Gestaltung der Gesundheitslandschaft in Mecklenburg-Vorpommern	NH-Hotel, Zum Schulacker 1
23.10.2015	25 Jahre Frauenbündnis Schwerin	Aula VHS Schwerin
26.10.2015	Ausstellungseröffnung "Stille Heldinnen"	Barmer GEK, Marienplatz
02.11.2015	AOK-Jahresempfang	AOK Nordost, Am Grünen Tal, Schwerin
19.11.2015	Steuerbüro Fuchs & Partner: Digitale Buchführung	Herzogliche Dampfwäscherei, Schwerin

4.3. Pressearbeit

Die KISS leistet grundsätzlich und regelmäßig Öffentlichkeitsarbeit für Neugründungen oder Veranstaltungen von Selbsthilfegruppen. Die Presseorgane der Landeshauptstadt sowie in den angrenzenden Landkreisen kooperieren in der Regel gut mit der KISS.

Darüber hinaus informieren wir über regionale und überregionale Projekte, Fachtagungen und Konferenzen mit gesundheitspolitischen bzw. Selbsthilfe-Bezügen und leisten Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit zum Umgang mit schwierigen Krankheitsbildern oder Problematiken.

Ein Ausschnitt aus der Presseschau findet sich im Anhang.

4.4. Selbsthilfezeitungen und weitere Druckerzeugnisse

Themen „Hilf dir selbst“ 2015

März – Selbsthilfe

Juni – Mut

September – landesweite Ausgabe: ländlich

Dezember – Prävention

Redaktionssitzungen 2015

Datum	Thema	Teilnehmende
07.01.2015	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
28.01.2015		
04.03.2015		
08.04.2015		
07.05.2015		
07.07.2015		
29.07.2015		
31.08.2015		
28.09.2015		
16.11.2015		
10.12.2015		

Mit Redaktionsschluss August 2015 ist die **aktualisierte Angebotsbroschüre** erschienen.

Aus aktuellem Anlass wurde in einem Projekt mit der Ehrenamtsstiftung MV die Angebotsbroschüre in arabischer Sprache in einer Auflage von 1000 Stück nachgedruckt.

Im Anhang finden Sie jeweils ein Exemplar.

4.5. Website

Auch auf unserer Webseite www.kiss-sn.de sind das Selbsthilfejournal und die Angebotsbroschüre (deutsch, russisch, englisch, französisch, arabisch) zu finden.

Des Weiteren informieren wir dort über Veranstaltungen, neues aus Selbsthilfegruppen und über Selbsthilfe im Allgemeinen. Der wichtigste Link führt zur Datenbank mit allen Selbsthilfegruppen in MV auf www.selbsthilfe-mv.de.

Derzeit wird die Webseite überarbeitet.

5. Kooperation und Netzwerkarbeit

5.1 Gremienarbeit lokal

Datum	Thema	Teilnehmende
13.01.2015	Netzwerk Migration der LH SN	Sprecherrat
10.02.2015	Stadtverwaltungsbegehung	Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Schwerin besuchen die KISS
11.02.2015	Beratung Schule GESO	Lehrerinnen und Schulsozialarbeiterinnen
18.02.2015	Paritätertreff Dreescher Werkstätten	Mitglieder des Paritätäters in Schwerin und Umland
24.02.2015	Familienbündnis	AG Familie und Gesundheit
12.03.2015	Vorbereitungstreffen für Tag der behinderten Menschen am 5.5.2015	Behindertenbeirat, Träger der Gesundheitsförderung
25.03.2015	Ideenkonferenz IKW 2015, NW Migration im Stadthaus	Mitglieder des Netzwerks Migration der LH SN
25.03.2015	Besuch der neuen Gleichstellungsbeauftragten der LH SN in der KISS	Mitarbeiter_innen der KISS, SHG-Sprecher_innen
28.04.2015	Familienbündnis	AG Familie und Gesundheit
29.04.2015	Paritätertreff, Kinderzentrum	Mitglieder des Paritätäters in Schwerin und Umland
06.05.2015	AK Sucht, Guttempler	Mitglieder des Arbeitskreises „Sucht“ der LH SN
30.06.2015	Familienbündnis	Mitglieder des Familienbündnisses der LH SN
01.07.2015	AK Psychiatrie	Mitglieder des Arbeitskreises „Psychiatrie“ der LH SN
02.07.2015	Netzwerk Migration der LH SN	Sprecherrat
05.08.2015	AK Sucht, Guttempler	Mitglieder des Arbeitskreises „Sucht“ der LH SN
23.09.2015	AK Psychiatrie	Mitglieder des Arbeitskreises „Psychiatrie“ der LH SN
21.10.2015	AK Sucht (C-Flemming-Klinik, Haus 11)	Mitglieder des Arbeitskreises „Sucht“ der LH SN
04.11.2015	Gemeindepsychiatrischer Leistungsträgerverbund	Mitglieder des Verbunds
09.12.2015	AK Psychiatrie in Crivitz	Mitglieder des Arbeitskreises „Psychiatrie“

5.2 Gremienarbeit regional

Datum	Art des Gremiums bzw. der Veranstaltung
04.03.2015	Landesgremium nach § 90a zur sektorenübergreifenden Versorgung in MV
06.03.2015	Enquetekommission „Älter werden in MV“ – Präsentation der themen- und indikationsübergreifenden Selbsthilfeunterstützung in MV
22.04.2015	Landesausschuss und Erweiterter Landesausschuss, KV Neumühle
10.07.2015	Mitgliederversammlung Paritätär MV
14.10.2015	Landesgremium nach § 90a zur sektorenübergreifenden Versorgung in MV_ Vortrag und Material zu „Selbsthilfefreundlichkeit“
17.11.2015	Fachtag „Flüchtlingshilfe in MV“ beim Paritätär
07.12.2015	Kuratorium Ehrenamtsstiftung, Schleswig-Holstein-Haus Schwerin
08.12.2015	Landesausschuss und Erweiterter Landesausschuss, KV Neumühle

6. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit

6.1. Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen

Datum	Thema
18.-20.03.15	Workshop Qualitätsmanagement (im Rahmen des LAG-Treffens in Banzkow), Themenschwerpunkte für Jahrestagung der DAG SHG 2016 in MV (Schwerin)
05.05.2015	Fachtag zu §45d in Berlin
20.05.2015	LAG-Treffen: Standards der Selbsthilfeunterstützung
01.-03.06.2015	Jahrestagung der DAG-SHG in Berlin
20.07.2015	LAG-Treffen: Workshop Anfragestatistik
16.-18.09.15	Workshop Standards der Selbsthilfeunterstützung (im Rahmen des LAG-Treffens in Banzkow)
11.12.2015	Austauschtreffen mit LAG-Mitgliedern zum Qualitätsmanagement

7. Zusätzliche Angebote

Datum	Angebote	Ort	Teilnehmer
30.09.2015	Gespräch zu Möglichkeiten/ Chancen der Selbsthilfe	KISS	Projekttreffen "Freiheit" in der KISS
07.03.2014	Gespräch zu Möglichkeiten/ Chancen der Selbsthilfe bei psychischen Krankheiten, Kontakt zu SHGen	KISS	Erzieherinnen-AZUBIS der beruflichen Schule für Gesundheit und Sozialwesen
12.12.2015	Möglichkeiten der Zusammenarbeit	KISS	Amtsärztin R. Kubbutat

8. Rückschlüsse, Ausblick/Fazit - Ziele für das kommende Jahr

Das Jahr 2015 war in der KISS von einigen Veränderungen und stabiler Kontinuität gekennzeichnet. Diese zeigt sich in der Dynamik von Gruppenauflösungen und Gruppengründungen und dem Weiterbestehen der schon länger arbeitenden Selbsthilfegruppen. Menschen, die sich schon lange in ihren Gruppen treffen und engagieren, schätzen diese Möglichkeit. Auch für Neueinsteiger_innen zeigt sich, dass das Angebot, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und sich mit anderen, Gleichbetroffenen auszutauschen, gern und dankbar angenommen wird.

Damit dieser Prozess weiter gehen kann, investieren wir viel in unsere Öffentlichkeits- und Gremienarbeit. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen Selbsthilfe für sich als Chance wahrnehmen können. Dafür müssen sie zunächst von den Chancen und Grenzen der Selbsthilfe Kenntnis erhalten. Deshalb bauen wir immer mehr Kooperationen auf und aus. Eine gute Vernetzung mit anderen professionellen Unterstützungsstrukturen, beispielsweise in regelmäßig stattfindenden Gremien und Arbeitskreisen ist dabei hilfreich.

Ein durchgehendes Thema in der Zusammenarbeit mit den HELIOS-Kliniken und den AHG-Kliniken ist die Umsetzung des Konzepts „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“. Übergänge von der Klinik nach Hause oder schwierige Lebenslagen können durch Selbsthilfe erleichtert werden.

Im Jahr 2015 gab es einige öffentliche Veranstaltungen, in denen Selbsthilfe in verschiedenen Themenbereichen diskutiert wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Sensibilisieren von neuen Zielgruppen für die Selbsthilfe. Aufbauend auf dem Projekt „KISS goes international“ (2014) konnten wir mit Hilfe der Ehrenamtsstiftung MV unsere Angebotsbroschüre in Arabisch neu auflegen und direkt an die Flüchtlingshilfe Schwerin, Beratungsstellen und in Wellcome-Cafés verteilen. Ziel ist es, dass Migrantinnen und Migranten lernen, Selbsthilfe für sich als Chance wahrzunehmen.

2016 soll die neu überarbeitete Webseite der KISS endlich online gehen. Für das Selbsthilfejournal „Hilf dir selbst“ werden weitere Förderer gesucht und die Verteiler zu Interessent_innen und Kooperationspartnern ständig aktualisiert.

Die KISS ist eine feste Struktur in Schwerin, wird aber auch von Menschen aus den anliegenden Landkreisen in Anspruch genommen, denn dort gibt es z.T. keine Ansprechpartner für Selbsthilfe. Es wird darauf ankommen, Selbsthilfeunterstützung vor Ort so zu gestalten, dass sie den Anforderungen gerecht wird und den Qualitätskriterien entspricht, die in den Kontaktstellen für die verlässliche und hochwertige Arbeit gelten, um die Potenziale vom Engagement in Selbsthilfegruppen zu heben.

Schwerin, den 16. März 2016

Sabine Klemm